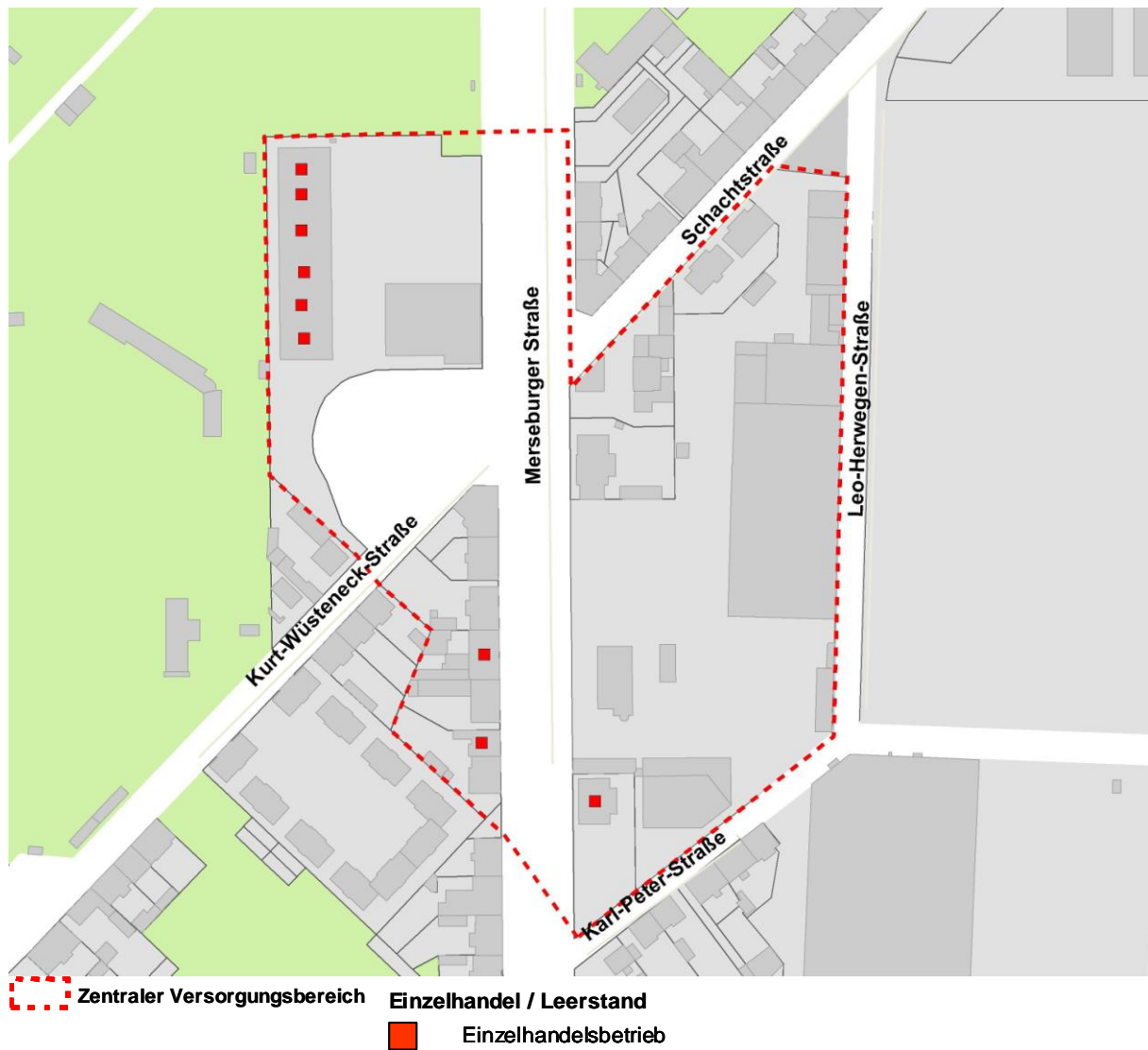


Anlage 1 zur Vorlage zur Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes/ Steckbrief für das Nahversorgungszentrum Ammendorf mit Abgrenzungsvorschlag

Steckbrief für das Nahversorgungszentrum Ammendorf

Karte: Abgrenzung Nahversorgungszentrum „Ammendorf“



Quelle: Darstellung Junker & Kruse auf Basis der digitalen Stadtgrundkarte. Kartengrundlage: Stadt Halle (Saale), Stadtvermessungsamt Lagestatus 150 (LS 150)

Lage

Stadtbezirk Süd, Stadtviertel Ortslage
Ammendorf/Beesen

Das Nahversorgungszentrum umfasst Flächen

**Anlage 1 zur Vorlage zur Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes/
Steckbrief für das Nahversorgungszentrum Ammendorf mit Abgrenzungsvorschlag**

	<p>westlich und östlich der Merseburger Straße. Östlich der Merseburger Straße bildet die Schachtstraße überwiegend die nördliche Grenze, im Süden die Karl-Peter-Straße und im Osten die Leo-Herwegen-Straße. Es handelt sich im Wesentlichen um das ehemalige Straßenbahndepot der Halleschen Verkehrsbetriebe. Das Umfeld ist durch eine Mischnutzung geprägt, welche vorwiegend aus Kleingewerbe und Wohnen sowie Handel besteht. Es sind außerdem verschiedene Gewerbebetriebe vorhanden, welche zum großen Teil dem produzierenden Gewerbe zuzuordnen sind.</p> <p>Westlich der Merseburger Straße gehört überwiegend die bestehende Fachmarkttagglomeration zu dem Nahversorgungszentrum.</p> <p>Die konkrete Abgrenzung ist der obenstehenden Karte zu entnehmen.</p> <p>Nord-Süd-Ausdehnung ca. 200 m, Ost-West-Ausdehnung ca. 200 m</p>
Wettbewerbssituation	<p>ca. 5.000 m bis zum Hauptzentrum Altstadt, ca. 1.800 m bis zum NVZ Silberhöhe</p>
Verkaufsfläche	<p>5.400 m², davon ca. 3.500 m² geplant</p>
Einzelhandelsstruktur	<p>Nahrungs- und Genussmittel (48% der Verkaufsfläche im zentralen Bereich); mit den übrigen nahversorgungsrelevanten Sortimenten (20%) liegt der Angebotsschwerpunkt eindeutig im Nahversorgungsbereich.</p> <p>Frequenzbringer: Discounter, großflächiger Supermarkt und Drogeriemarkt (geplant).</p>
Verkehrliche Einordnung	<p>Überörtlich und innerstädtisch über die Merseburger Straße erreichbar.</p> <p>Haltestelle: Kurt-Wüsteneck-Straße; Straßenbahn Linie 5, Bus: Linie 24 Südstadt - Genthiner Straße - Beesen - Ammendorf - Osendorf</p> <p>Stellplätze auf dem Grundstück in ausreichender</p>

**Anlage 1 zur Vorlage zur Änderung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes/
Steckbrief für das Nahversorgungszentrum Ammendorf mit Abgrenzungsvorschlag**

	Zahl möglich.
Städtebauliche Situation	Aus zwei Teilbereichen bestehender Nahversorgungsstandort mit vorhandener Einzelhandelsagglomeration westlich der Merseburger Straße (u. a. Aldi) und Nachnutzung des Grundstückes des ehemaligen Straßenbahndepots östlich der Merseburger Straße, geplant sind dort u. a. der Neubau eines großflächigen Lebensmittelmarktes, eines Drogeriemarktes und ggf. eines ergänzenden nicht zentrenrelevanten Fachmarktes.
Versorgungsfunktion	Nahversorgung wird durch Lebensmitteldiscounter und künftig durch Lebensmittelvollsortimenter und Drogeriemarkt bereitgestellt.
Entwicklungsziele / Handlungsempfehlungen	Aufgrund seiner zentralen Lage innerhalb des Stadtteils Ammendorf, der guten Erreichbarkeit mit dem ÖPNV und der Nähe zu den Wohngebieten wird der Standort als zentraler Versorgungsbereich eingestuft. Dort soll ein Nahversorgungszentrum für den Stadtteil Ammendorf entwickelt werden.